



Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	SKB 06/05	Sitzungsdatum:	08.11.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal Rathaus		

Teilnehmerliste:

Frau Plambeck, Heide-Marie	CDU
Herr Lichte, Horst	SPD
Herr Bannick, Andreas	CDU
Frau Fischer-Neumann, Verena	SPD
Herr Heitmann, Ernst-Ewald	CDU
Herr König, Rolf	SPD
Herr Radon, Christopher	CDU
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE
Frau Werner, Sabine	FDP

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Berichte und Anfragen Vorlage: VO/06/147	
4	Gesetzentwurf des neuen Schulgesetzes Vorlage: VO/06/148	
5	Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen Vorlage: VO/06/146	
6	Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg Vorlage: VO/06/149	
7	Ausfallbürgschaft für "eltoki" Vorlage: VO/06/152	
8	Haushaltsplanung 2007 für die Kindertagesstätten sowie kindergartenähnlichen Einrichtungen mit Kosteneinschätzung KiTa-Taler und freiwilliger Sozialstaffel der Stadt Tornesch Vorlage: VO/06/150	
9	Haushaltentwurf 2007 Vorlage: VO/06/151	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Lichte weist darauf hin, dass die Tischvorlage „Ausfallbürgschaft für eltoki“ unter TOP 7 behandelt wird. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gehen nicht ein.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Schopnie vom Seniorenbeirat gibt an, dass es für viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr beschwerlich sein wird, die Bücherei nach ihrem Umzug zu erreichen. Frau Bräuß erklärt, dass sich die Bücherei diesbezüglich bereits Gedanken gemacht hat und bei Bedarf einen „Bringdienst“ in Aussicht stellt.

TOP 3 Berichte und Anfragen
Vorlage: VO/06/147

Frau Kählert erläutert ihren Bericht und die Tischvorlage „Belegungssituation in den Kindertagesstätten und Spielstunden in der Stadt Tornesch“. Ein Treffen mit den Leitungen der Kitas ist am 20.11.2006 geplant. Alle Notfälle konnten zum jetzigen Zeitpunkt versorgt werden.

Der Auftrag für die neuen Spielgeräte „Knicktwiete“ ist erteilt, so dass die Geräte noch in diesem Jahr aufgestellt werden können. Bezugnehmend auf die letzte Sitzung am 18.09.2006 erklärt Frau Bräuß, dass der Bolzplatz der Fritz-Reuter-Schule nach den Schulstunden für die Kinder und Jugendlichen zugänglich ist. Herr Lichte fragt an, ob Beschwerden wegen Lärmbelästigungen vorliegen würden. Frau Bräuß verneint dies. Herr Heitmann fragt an, ob alle Schulleiterinnen und Schulleiter eine Einladung zu dieser Sitzung erhalten hätten. Frau Bräuß bejaht dies. Herr Balasus hat abgesagt. Frau Rechter und Herr Mügge nehmen an dem heutigen Laternenumzug anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Fritz-Reuter-Schule teil.

TOP 4 Gesetzentwurf des neuen Schulgesetzes
Vorlage: VO/06/148

Frau Bräuß erläutert ihren Bericht. Herr Krügel führt aus, dass es bei der KGS momentan keine Veränderungen geben wird. Generell kann man aber davon ausgehen, dass in einigen Jahren nur noch ein 2-gliedriges Schulsystem existieren wird. Frau Fischer-Neumann erklärt, dass im Raum Uetersen/Tornesch alle Schularten ansässig sind, dazu eine Schulart, die durchlässig bleibt. Außerdem sollte vom Land sichergestellt werden, dass den Schüler/innen alle 3 Abschlüsse ermöglicht werden. Herr Lohmann merkt kritisch an, dass den Realschülern nach deren Abschluss nur das Fachgymnasium bleibt, ansonsten müssten sie die 10. Klasse auf dem Gymnasium wiederholen. Außerdem muss ein Gymnasium den Schüler/innen einen Hauptschul- sowie einen Realschulabschluss ermöglichen, wenn diese nach der 9. oder 10. Klasse abgehen wollen.

TOP 5 Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen
Vorlage: VO/06/146

Beratungsverlauf:

Die CDU möchte zu TOP 5 nur eine Beratung führen; ein Beschluss sollte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Alle Anwesenden erklären sich einverstanden.

Herr Krügel erläutert die Vorlage. Der Kreis könnte das Gymnasium in Uetersen beispielsweise an den Schulverband abgeben. Konkrete Einzelheiten liegen noch nicht vor. Ein Gespräch mit der Stadt Uetersen am 14.11.2006 sei noch abzuwarten. Generell müsste über ein Gesamtkonzept, in dem auch die Schwimmhalle, die Volkshochschulen und Büchereien integriert sind, erstellt werden. Herr Schwalm bestätigt, dass heute ebenfalls der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in Uetersen tagt und sich zu dieser Thematik berät.

Frau Fischer-Neumann empfiehlt eine Art „Bestandsaufnahme“ beider Städte. Unter dem Aspekt der Ortsgebundenheit sollte hierbei auch Rücksicht auf die Kinder und die Kunden genommen werden.

Frau Vennemann fragt an, warum hier über einen Zweckverband diskutiert wird, aber die angestrebte Verwaltungsgemeinschaft dabei außer Acht gelassen wird. Herr Lichte betont, dass dies zwei verschiedene Themenbereiche sind. Herr Heitmann merkt an, dass insbesondere die finanzielle Auswirkung zu bedenken sei.

Die weitere Beratung wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

TOP 6 Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg
Vorlage: VO/06/149

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur- und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Bereitstellung der durch die Familienbildung e.V. beantragten Fördermittel für das Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 1.494,28 € im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung für die Stadt Tornesch.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Beratung kommt es zur Abstimmung.

TOP 7 Ausfallbürgschaft für "eltoki"
Vorlage: VO/06/152

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen gewährt dem **Elternarbeitskreis Tornescher Kindergarteneinrichtungen** für die Durchführung eines Theaterstücks im März 2007 für die Kindergarteneinrichtungen und für die ersten und zweiten Klassen der Tornescher Grundschulen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.500,- €

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Beratung erfolgt die Abstimmung.

TOP 8 Haushaltsplanung 2007 für die Kindertagesstätten sowie kindergartenähnlichen Einrichtungen mit Kosteneinschätzung KiTa-Taler und freiwilliger Sozialstaffel der Stadt Tornesch

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Defizitabdeckung 2007 der fünf Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen der Stadt Tornesch auf der Grundlage der eingereichten Haushaltsentwürfe der Einrichtungsträger im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung 2007. Haushaltsmittel für die Gewährung des KiTa Talers sowie freiwillige Sozialstaffel Tornesch sind entsprechend politischem Beschluss vom 24.04.2006 / Ratsversammlung vom 20.06.2006 anteilig für die Monate Januar bis einschließlich Juli 2007 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Frau Kählert kritisiert, dass das DRK es nicht schafft, konkrete Zahlen für die Haushaltsplanung vorzulegen. Auch die Verwaltungspauschale, die z.Zt. 7% beträgt, steht zur Diskussion. Frau Kählert schlägt vor, die Verwaltungskosten i.H.v. 20,-- / 21,--€/Kind u. Monat festzulegen, so wie auch bei der Kirche und der AWO. Falls das DRK diesbezüglich keine Änderung wünscht und auch keinen Alternativvorschlag bereit hält, schlägt sich Frau Kählert vor, den Trägervertrag im März 2007 zum 31.12.2007 zu kündigen.

Herr Janßen fragt an, wieso diese Maßnahme erst so spät käme. Herr Lichte führt aus, dass es vorher keinen Handlungsbedarf gab, da der Haushalt bisher ausgeglichen war. Abschließend ergänzt Frau Kählert, dass die bisherigen Angebote des DRK unannehmbar waren, weil diese zu Mehrkosten geführt hätten. Erst nachdem günstigere Regelungen mit den übrigen Trägern geschlossen werden konnten, wird die Hoffnung gehegt zu günstigeren Konditionen abschließen zu können. Danach erfolgt die Abstimmung.

TOP 9 Haushaltsentwurf 2007
Vorlage: VO/06/151

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Ansätze des vorliegenden Entwurfes der Einzelpläne 2 bis 5 in den von der Stadtvertretung zu beschließenden Haushaltsplan 2007 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Frau Bräuß erläutert folgende Änderungen im Verwaltungshaushalt 2 und 3:

Seite 2:

Nr. 163000 (Personalkostenerstattung) von 59.300 auf 100.000 geändert.
Grund: Ansteigen der Schülerzahlen – dadurch erhöhte Personalkosten.

Seite 12:

Nr. 545000 (Reinigungskosten der WBS) von 20.000 auf 21.000 geändert.

Herr König fragt an, warum die Energiekosten der WBS sich von 2005 auf 2006 bzw. 2007 verdoppelt haben. Frau Kählert erklärt, dass dies nicht Sache dieses Ausschusses sei. Frau Plambeck bemerkt dazu, dass diese Angelegenheit bereits im Bauausschuss behandelt wurde. Im Vermögenshaushalt 2 und 3 sind keine Änderungen vorgenommen worden.

Frau Kählert erläutert folgende Änderungen im Verwaltungshaushalt 4:

Seite 23:

Nr. 162000 (Personal- und Sachkostenerstattung vom Kreis Pbg.) 182.000.

Grund: Die Stadt Tornesch wird als Kooperationskommune die Bereiche SGB XII, WOG und Asylbl.G für die Stadt Uetersen und die Ämter Haseldorf, Moorrege und Appen übernehmen. Ein Vertrag wurde bereits geschlossen. Die Personal- und Sachkosten werden vom Kreis erstattet, allerdings wurde die Kreisumlage um ca. 60.000,--€ angehoben.

Seite 27:

Nr. 672000 (Asylbewerberleistungsgesetz) - 2.000,--€ weniger als im Vorjahr.

Seite 33:

Jott-Zett – es gab nur Verschiebungen der Ansätze, z.B. Erhöhungen bei den Fortbildungskosten, dafür Senkung bei Verbrauchsmaterialien und Veranstaltungen.

Seite 35:

Nr. 701200 u. 716000 – Kosten freiw. Sozialstaffel f. Kitabetreuung u. Tagesmütterbetreuung
Frau Kählert führt die „Erläuterung“ aus und verweist auf die Sitzung der Ratsversammlung am 12.12.2006. Bei einem entsprechendem Beschluss der Ratsversammlung werden die Mittel demensprechend in den Haushalt eingebracht.

Seite 40:

Nr. 672000 Erstattungen an den Kreis – hier wurden für 2007 die Abschläge von 2006 zu Grunde gelegt. Da noch Nachforderungen erfolgen könnten, wurde der Ansatz auf 200.000 erhöht.

Nach kurzer Beratung erfolgt die Abstimmung.

Tornesch, den 09.02.2007

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)